

KUIRT WOLFF VERLAG LEIPZIG
/ Früher Ernst Rowohlt Verlag /

z

Zum 150. Geburtstag Jean Pauls

Jean Paul

Des Feldpredigers Schmelzle Reise nach Fläß

Mit 8 Radierungen von Karl Thylmann

Halblederband M. 5.50

Die Erzählung, eine der innigsten und launigsten, die unser größter Humorist geschaffen, und die zeichnerische Eigenart Karl Thylmanns gehen hier in seltener Harmonie zusammen. Die Radierungen, auf der Van-Pressen in Berlin sorgfältig hergestellt, gehören zu dem Eigenartigsten und Feinsten, das die Original-Graphik unserer Tage besitzt; in technischer, kompositioneller und dekorativer Hinsicht gleich vollendete Meisterwerke.

Karlsruher Zeitung: Sicherlich gehört dieses Werk Jean Pauls zu den dauerhaftesten Leistungen deutschen Humors überhaupt. Die Ausgabe zählt zu den anmutigsten Schöpfungen moderner Buchkunst, geschmückt mit acht Kupfern von K. Thylmann, die dem Geist des Buches wirklich adäquat sind.

Ich kann ausnahmslos nur bar liefern.



Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart

z Soeben ist erschienen:

Französische Reimgrammatik

Regelreime zum spielenden Erlernen und sicheren Festhalten der Schwierigkeiten im Französischen

Nach mnemotechnischen Grundsätzen verfaßt von

Dr. phil. **Ernst Bauer**
Oberreallehrer am Gymnasium in Ludwigsburg
2. Ausgabe

Kart. M. —.80 ord., —.60 no., —.50 bar. = Frei-Ex. 7/6 =

Dieses praktische Büchlein eignet sich zum Massenverkauf an Schüler u. Lehrer, Militärärzten, junge Kaufleute etc. Aus dem Schaufenster werden Sie manches Exemplar verkaufen können.

In Kommission liefere ich nur ein Exemplar zum Kennenlernen. Ich bitte zu bestellen.

Stuttgart, 18. März 1913

J. F. Steinkopf

Taschen-Lexikon für Klavierspieler

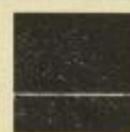
M. 1. — M. —.75 no., M. —.70 bar. 13/12 Exemplare M. 8. — bar.
Zur Probe nur auf beiliegendem Zettel:
2 Expl. m. 40% M. 120 bar; 13/12 Expl. m. 50% M. 6. — bar.

z

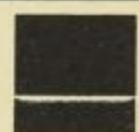
Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.



Der Niederschlag jahrelanger eingehender Arbeiten u. selbständiger Forschungen.



Grundgesetze der Thermodynamik

von Ingenieur u. Physiker **Rudolf Mewes**

Gr. Lex. IV, 318 S. mit 80 Abbild., Diagrammen u. Tabellen im Text und auf 6 Tafeln

Brosch. M. 10. —

Das Werk des bereits bekannten Verfassers wird besonderes Interesse erwecken, als die Ableitung der Gesetze in anderer als der bisher üblichen Weise, also ohne höhere Mathematik geschehen ist. Die für die Praktiker schwer zu handhabende Infinitesimalrechnung bei der Entwicklung der thermodynamischen Gesetze ist nämlich ausgeschaltet und dafür an deren Stelle die elementare Mathematik gesetzt. Dadurch und wegen einer grossen Reihe neuer Gesichtspunkte und wichtiger Entdeckungen wird hier viel und besonders Interessantes geboten.

Eine gründliche Kenntnis der Thermodynamik ist für die Industrie zur Notwendigkeit geworden.

Die geschickte und klare Darstellungsweise und die zahlreichen unentbehrlichen Tabellen und Diagramme bilden einen besonderen Vorzug des Werkes.

Für sämtliche Maschinenbauer wie Konstrukteure u. Physiker, also besonders auch für die Dozenten und Studierenden der Technischen Hochschulen zum Studium der Physik.

Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig

z